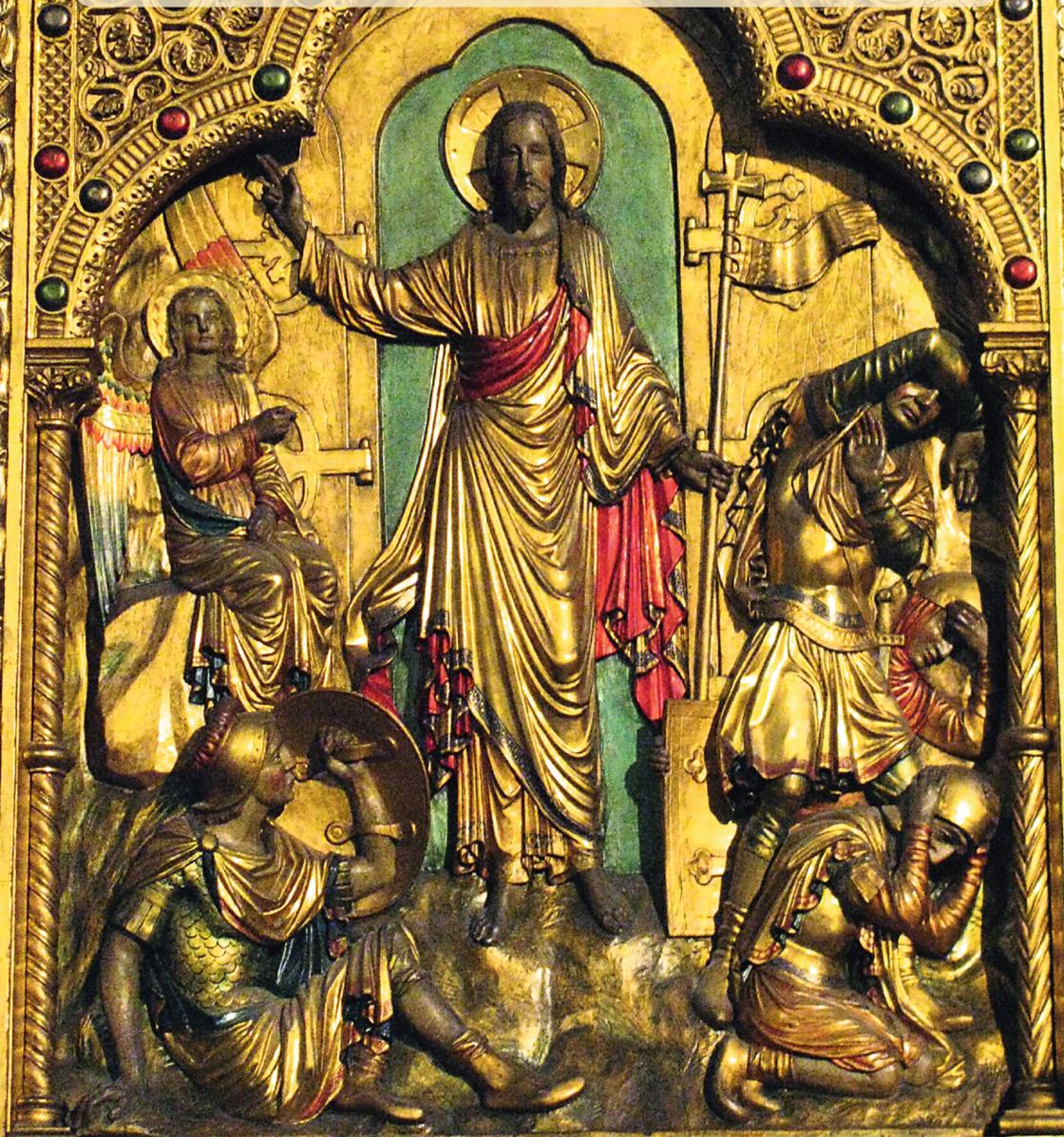




PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Nr.05- 28.03.-24.04.2021



SURREXIT ENIM JESUS SICUT DIXIT

Ostern: kein Fest ohne Glauben

Sie erinnern sich bestimmt noch – vielleicht ungerne und mit Schmerzen – an die Diskussionen im vergangenen November und Dezember, als es um die „Rettung“ des Weihnachtsfestes ging. Sinngemäß lautete der Slogan: Ich halte jetzt Abstand, damit wir gemeinsam Weihnachten feiern können. Es kam dann leider doch anders. Der sogenannte „Lockdown light“ führte nicht zu einer Reduzierung der Infektionen; Krankenhäusern und insbesondere deren Intensivstationen drohte die Überlastung – und die für Weihnachten angekündigten Lockerungen mussten zurückgenommen werden; es gab einen „harten“ Lockdown. Weihnachten fiel trotzdem nicht aus.



Bild: Bernhard Riedl, Pfarrbriefservice.de

Sie erinnern sich bestimmt noch – vielleicht ungerne und mit Schmerzen – an das Frühjahr, als über die Kar- und Ostertage ebenfalls ein „harter“ Lockdown stattfand. Mit dem erheblichen Unterschied, dass – anders als zu Weihnachten – keine Präsenz-Gottesdienste mit Teilnahme der Gläubigen möglich waren. Woran ich mich nicht erinnern kann, ist, dass irgendjemand davon gesprochen hat, dass Ostern „gerettet“ werden muss. Der Verzicht auf die Gottesdienste verlief größtenteils unproblematisch und geräuschlos.

Ich weiß, es gibt einige Gründe für diese unterschiedlichen Reaktionen auf die Einschränkungen zu Ostern und zu Weihnachten. Die „Überhöhung“ des Weihnachtsfestes durch die deutsche Romantik. Weihnachten ist ein Familienfest – warum eigentlich Ostern nicht in dem Maße? Weihnachten spricht stärker das Gemüt, die Gefühle der Menschen an. Wobei: Dass jemand aus dem Tod aufersteht, dass aus Trauer Freude, aus Verzweiflung Hoffnung wird – kann mich irgendetwas stärker bewegen als das Geschehen von Ostern? All diese Gründe können mich nicht überzeugen.

Ich befürchte, die Unterschiede liegen an etwas ganz anderem: Ich kann

Weihnachten feiern ohne zu glauben. Als Fest der Familie, als Fest der Liebe, die auch Ausdruck findet in den Geschenken.

Verstehen Sie mich nicht falsch: Ich liebe Weihnachten, ich feiere die Menschwerdung Gottes in einem Kind als den Beginn der Erlösung, doch ich weiß auch, dass viele Weihnachten feiern, denen das völlig egal ist.

Das geht Ostern nicht oder nur deutlich schwieriger. Und deshalb sehen Politik und Gesellschaft auch keinen Grund, Ostern zu „retten“. Wobei: Ostern muss man auch nicht retten, an Ostern werden wir Menschen gerettet. Vom Tod ins Leben. Vom Schmerz in die Freude. Von der Verzweiflung in die Hoffnung. Deshalb liebe ich Ostern und feiere unsere Erlösung. Unter allen Umständen. Michael Tillmann

St. Raymund



Bitte beachten Sie, dass für die ganzen Feiertage die Anmeldung zum Gottesdienst nötig und das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht ist.

Die Feier der Karwoche

-Palmsonntag, 28.03.:

08.30 Uhr: Gottesdienst.

Die Palmprozession muss entfallen.

-Gründonnerstag, 01.04.:

19.00 Uhr:

Abendmahlfeier in Breitenberg.

Aus Platzgründen feiern wir den Gottesdienst in Breitenberg und nicht in Sonnen.

-Karfreitag, 02.04.:

14.00 Uhr: Karfreitagliturgie, Aussetzung, stille Anbetung bis 18.00 Uhr.

-Karsamstag, 03.04.:

Es findet keine Aussetzung statt.

18 Uhr: Osternachtfeier mit Speisenweihe.

Palmbuschenverkauf

Am Palmsonntag werden wieder selbstgebundene Palmbuschen vor der Pfarrkirche verkauft. Der Preis beträgt je nach Größe 3-5 Euro.



Sammlungen/Kollekten

14.02. f. Pfarrkirche 102,50 €

17.02. f. Pfarrkirche 21,12 €

20./21.02. f. Pfarrkirche 160,30 €

28.02. f. Caritas 274,80 €

06./07.03. f. Pfarrkirche 188,12



Gottesdiensttermine Erstkommunionkinder

Alle Kinder aus der 3. und 4.Klasse (auch die schon bei der Erstkommunion waren) laden wir herzlich zu unseren besonderen Gottesdiensten in der Karwoche ein.

Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche statt.

Palmsonntag: 10.00 Uhr.

Gründonnerstag: 14.00 Uhr.

Karsamstag: 16.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!



Zur Auferstehung berufen

Frau Marianne Weidinger

Herr Friedrich Barth

Frau Rosa Höpfl

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Danke sagen wir

Danke

-den VorbeterInnen der Kreuzwegandachten und allen Pfarrangehörigen, die mitgebetet haben.

-dem Spender der Osterkerze.



Patrozinium in Lackenhäuser

Am Freitag, 23. April feiern wir um 19 Uhr in Lackenhäuser das Patrozinium.





Zeitumstellung am 28.03.

Ab 8. April beginnen die Gottesdienste an den Donnerstagen wieder um 19.00 Uhr!



Gründonnerstag

Die Abendmahlfeier findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Breitenberg statt.

Bitte zum Gottesdienst im Pfarrbüro in Breitenberg (08584 / 262) anmelden.



Kartage

Einteilung der Betstunden am Karfreitag.

Traditionell beten wir im Gedenken an Christi Leiden und Sterben nach der

Karfreitagsliturgie am Hl. Grab.

Die Freitagsliturgie beginnt um 16.00 Uhr.

Einteilung der Betstunden:

Nach der Liturgie bis 17.30 Uhr:

Kath. Frauenbund Sonnen

17.30 Uhr bis 18.00 Uhr:

DJK Sonnen

18.00 Uhr bis 18.30 Uhr:

Soldaten- u. Kriegerverein Sonnen

18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

PGR und KV

19.00 Uhr:

Andacht und Einsetzung

Zu den Betstunden am Hl. Grab und zur Andacht sind nicht nur die Mitglieder der betreffenden Vereine

und Gruppen, sondern alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen.

Die Anbetungsstunde sollte nicht ausschließlich mit gemeinsamen Beten ausgefüllt sein, sondern auch die Möglichkeit zur stillen Anbetung und Betrachtung gegeben sein.



Verkauf von Osterkerzen zur Osternacht

Am Karsamstag werden vor der Feier zur Osternacht wieder Osterkerzen mit Ständer und

Windschutz verkauft.

Die Liturgiefeier beginnt um 20.00 Uhr.

Die Kirche bleibt am Anfang dunkel.

Am Dienstag, den 6. April und Donnerstag, den 8. April finden keine Gottesdienste statt!

Sammlungen/Kollekten

07.02. 121,60 €

14.02. 89,50 €

21.02. 100,90 €

28.02. 258,11 €





Zur Auferstehung berufen

Herr Josef Reischl
Frau Marianne Grimbs

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Ortsverein Sonnen

Liebe KDFB-Frauen,

In diesem 2. Corona-Jahr dürfen wir an Ostern Gottesdienst feiern, wenn auch mit Beschränkungen! Bitte vergesst deshalb nicht euch rechtzeitig im Pfarrbüro für die Gottesdienste mit Anmeldepflicht anzumelden!

Neu: Aufgrund der personellen Situation im Pfarrverband beginnt die Karfreitagsliturgie erst um 16:00 Uhr!

bewegen!

Nur wer bewegt ist,
kann andere bewegen.

Karfreitag - Betstunde

Am Karfreitag werden wir nach der Liturgie die erste Betstunde übernehmen und gemeinsam Andacht halten. Alle interessierten Frauen, Pfarrangehörige und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Hinweis: Es ist keine Anmeldung im Pfarrbüro nicht erforderlich!

Terminverschiebung: Dreitägiger Ausflug ins Steirische Almtal

Der mit dem KDFB-Zweigverein geplante dreitägige Ausflug ins Steirische Almtal, bereits für September 2020 geplant und ausgebucht und wegen der Corona leider nicht durchgeführt, ist nicht ad acta gelegt worden.

Die Planerinnen haben beschlossen den Termin vorsichtshalber gleich ins Jahr 2022 zu verlegen, um dann hoffentlich einen unbeschwerten und erlebnisreichen Ausflug ohne Beschränkungen genießen zu können.

Sie bitten deshalb noch um geduldiges Warten und werden weitere Informationen dazu rechtzeitig bekannt geben.

Wir wünschen euch allen, euren Familien und Freunden ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Die KDFB-Vorstandschaft

Gottesdiensttermine Erstkommunionkinder

Alle Kinder aus der 3. und 4.Klasse (auch die schon bei der Erstkommunion waren) laden wir herzlich zu unseren besonderen Gottesdiensten in der Karwoche ein.

Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche statt.

Samstag vor Palmsonntag: 16.00 Uhr.

Gründonnerstag: 15.30 Uhr.

Karsamstag: 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!



pfarr
gemeinde
rat

Liebe Pfarrangehörige,

die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie, die Hygienevorschriften und anderes mehr erzeugen bei vielen unserer Mitmenschen schon gehörigen Frust und Ablehnung.

Wir alle sehnen uns nach „Normalität“. Wie diese in Zukunft aussehen wird, können wir uns nicht vorstellen.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr Gottesdienste feiern können, Kreuzwegandachten halten, die Liturgie der Karwoche und Ostern feiern.

„Was heute unmöglich scheint, kann morgen schon Realität sein.

Ostern verändert alles!

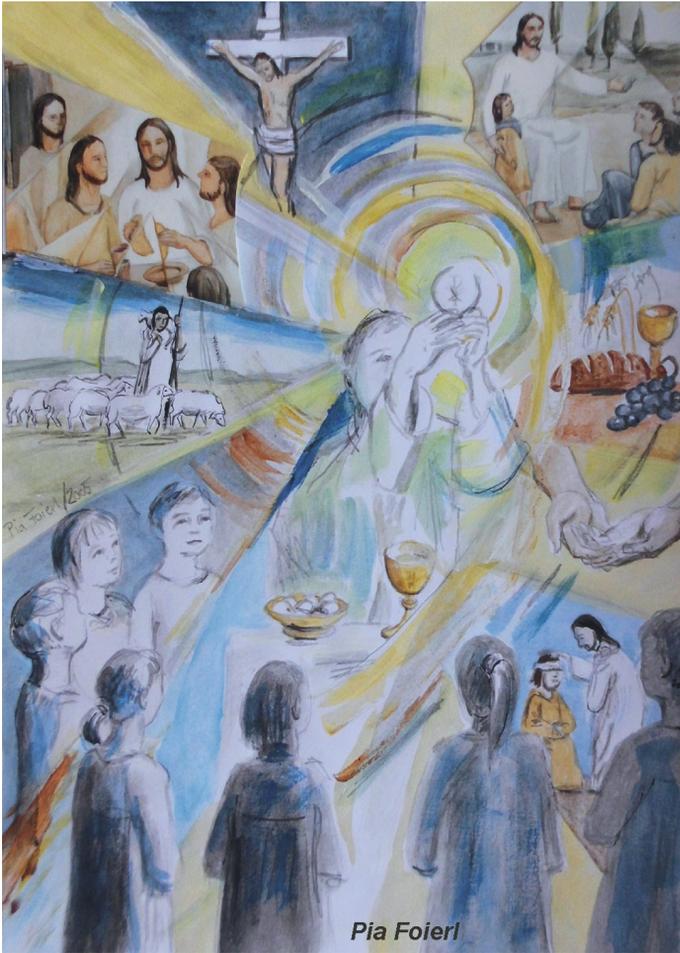
Selig sind die, welche Vertrauen in die Zukunft haben.“

Franz Alt



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Ihr Pfarrgemeinderat Sonnen



Jesus,
du bist zu uns
gekommen!
Als guter Hirte hast
du uns geführt und
gelehrt. Als unser
Freund und Bruder
hast du mit uns das
Brot gebrochen. Als
Sohn Gottes bist du
für uns am Kreuz
gestorben.
Jetzt versammeln
wir uns um den Al-
tar, um zu dir zu
kommen, dir nahe
zu sein, dich zu
empfangen, dich in
uns aufzunehmen -
Kommunion.

Wir feiern Erstkommunion für den Jahrgang 2020

in Sonnen:

Samstag, 10.04.:

8.30 Uhr und 10.00 Uhr

in Breitenberg:

14.00 Uhr

Die Andachtsgegenständen werden in Sonnen beim Abendgottesdienst am Dienstag, 13.04., 19.00 Uhr - in Breitenberg beim Sonntagsgottesdienst, 18.04., 8.30 Uhr gesegnet.

WIDERWORTE – Protest in der Bibel

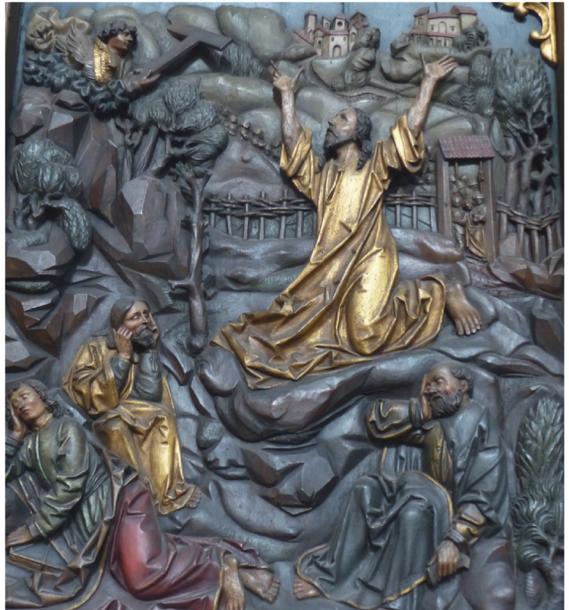
Lass diesen Kelch an mir vorübergehen

Menschen wehren sich gegen etwas, das sie als ungerecht empfinden oder zum Beispiel gegen eine falsche Entwicklung, die ihrer Meinung nach in die Katastrophe führt. Das aktuellste Beispiel sind vielleicht die Proteste der Jugendlichen im Rahmen der „Fridays for Future“-Bewegung. Es gehört zum menschlichen Wesen, Ungerechtigkeit oder Gefahr nicht unwidersprochen hinzunehmen. Widerworte und Protest gibt es von Beginn an. Selbstverständlich finden wir so etwas auch in der Bibel. Die Tatsache, dass ein Einzelner oder eine Einzelne oder eine Gruppe von Menschen widersprechen und protestieren, bedeutet nicht automatisch, dass die Protestierenden im Recht sind. Da sind vielleicht die ungerechtfertigten Proteste des scheidenden US-Präsidenten Donald Trump gegen seine Wahlniederlage vom November ein aktuelles Beispiel. Das „prominenteste“ Beispiel eines Protestes in der Bibel ist Jesus selbst. In der Nacht vom Gründonnerstag auf Karfreitag. Er hat mit seinen Jüngern Abendmahl gefei-

gen – seine Verhaftung, die Folter und die Schmerzen, den Tod vor Augen. Dagegen protestiert Jesus gegenüber Gott. Lass diesen Kelch an mir vorübergehen, betet er und bittet um Rettung. Widerspricht Jesus seinem Vater zu Recht?

Eine schwierige Frage, die unbeantwortet bleibt. Beziehungsweise, die Jesus auf seine ganz eigene Art beantwortet. Durch Hingabe. Dadurch, dass er seinen Willen unter den Willen des Vaters stellt. Auch das kann zum Protest gehören. Doch immer nur, wenn ich selbst der Betroffene bin..

Foto: M. Tillmann



Br. Benedikt Werner Traut, Sterben und Auferstehen, Christusbruderschaft

Sonne und
Kreuz,
Grab und
Golgota,
alles
verschwimmt
miteinander.
Leiden und
Sterben Jesu
untrennbar
mit der
Auferstehung
verbunden.
Kein
Widerspruch.
Das leere
Grab ist keine
Verneinung
des Kreuzes,
sondern eine
Bestätigung.
Doch die
Gnade Gottes
geht über den
Tod hinaus.



Hoffnung, aus der wir leben

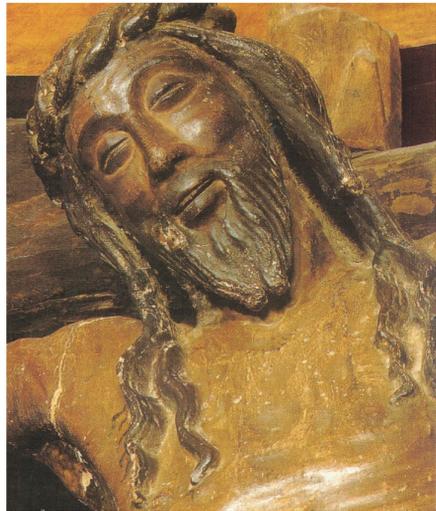
Evangelium - „Alles wird gut!“

Kann das sein? Ist das möglich?! Der zu Tode gequälte Jesus lächelt sanft im Sterben. Freilich handelt es sich nicht um eine Aufnahme des Justizmordes, der fast 2.000 Jahre zurückliegt. Ein Bildhauer des Mittelalters legt dem Gestorbenen Frieden (Shalom) ins Antlitz und trifft damit den Kern der Frohen Botschaft des Christentums: *Alles wird gut*. Und damit ist nicht der euphemistische Spruch gemeint, der uns heute so leicht über die Lippen geht - „Alles gut!“ -, sondern die Quintessenz des Evangeliums: die gute Botschaft davon, dass Gott in Jesus Christus den Menschen nahegekommen ist und ihnen für immer nahe bleibt.

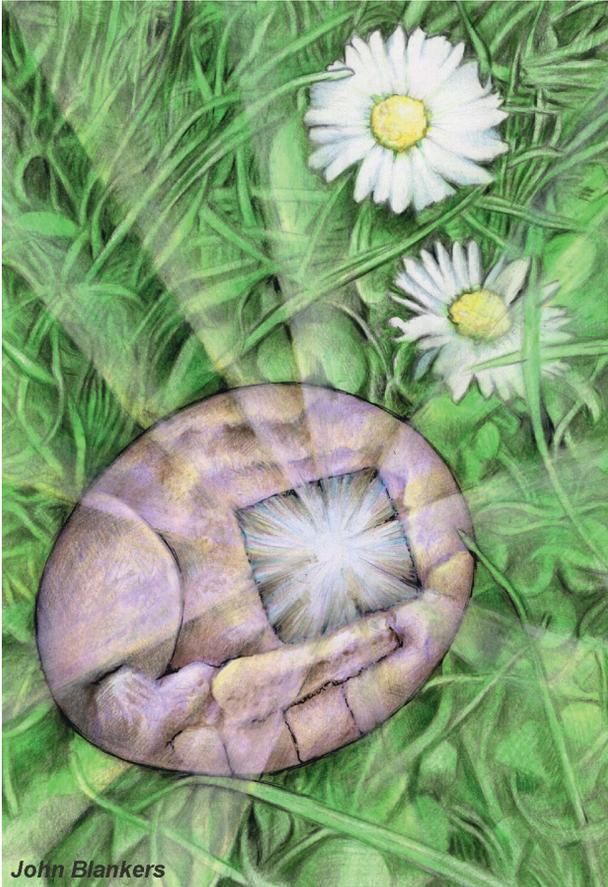
„Evangelium“ bedeutet so viel wie „Gute Nachricht“ und kommt vom griechischen Wort *euangelion*. Die Texte, die wir als Evangelien kennen, enthalten aus verschiedenen Perspektiven die gute Nachricht, dass Gottes Reich angebrochen ist. Oder anders gesagt: Nichts in dieser Welt ist egal oder vergebens - auch wenn uns das manchmal so vorkommt. Jeder Moment des Lebens ist für die Ewigkeit bestimmt, wird in eine neue Wirklichkeit mit und in Gott münden. Wir dürfen unsere Angst in Grenzen halten, denn alles, was für uns von echter Bedeutung ist, ist bereits aufgehoben für eine Zukunft, die niemanden ausschließt - vermutlich nicht einmal unsere Mitgeschöpfe, die Tiere.

Menschen, die darauf skeptisch reagieren, sind mir sympathisch. Denn solch eine umfassende Hoffnungsperspektive sollte sich, wenn sie tragen soll, auf gute Argumente stützen.

Noch vor ein, zwei Generationen hatten die Menschen eher eine Vorstellung davon, welche „Zukunft“ Sterbende nach dem Tod erwartet: Auferstehung, Gericht und - „wenn es gut geht“ - Ewiges Leben. Heute sind uns, was das betrifft, die Worte ausgegangen. Schlimmer noch: die harten, die schreckenden Begriffe „Hölle“ und „Gericht“ haben sich in den Vordergrund geschoben. Was wir unter „Himmel“, „Ewigem Leben“ und der unmittelbaren „Schau Gottes“ verstehen können, das macht uns sprachlos. Es fällt uns schwer, auszu drücken, was wir erhoffen und davon anderen mitzuteilen. „Alles wird gut!“ - das ist zu übersetzen in Bilder der Hoffnung, an die wir unser Herz hängen können und die unserem Verstand dort eine Brücke bauen, wo er nicht weiterkommt.



Antlitz Christi, Kreuz in der Kapelle der Burg Xavier, Navarra/Spanien, 12. Jhd., © Santuario Xavier



John Blankers

*Neues Leben aus
dem Grab heraus,
neues Licht in
der Dunkelheit,
neue Hoffnung
gegen die
Verzweiflung.
Mit Ostern
beginnt immer
wieder alles neu,
wie aus einem Ei
neues Leben
entspringt.
Ihnen allen ein
gesegnetes,
hoffnungsvolles
und freudiges
Osterfest.*

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie regelmäßig über das Leben in unserem Pfarrverband. Dabe werden auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung oder Information über Sterbefälle.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre Daten öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen

Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v.Weyhern (verantwortlich)

Anschrift: Dreisesselstr. 4, 94139 Breitenberg

Tel.: 08584-262, E-Mail: pfarrei.breitenberg@t-onime.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; 1.250 Exemplare

Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 07.04.2021!